



„Inmitten der Nacht“

Die Nacht im Heilsgeschehen der Bibel und in der mystischen Erfahrung

Adventliche Besinnung
vom 25.-27. November 2011
im Alten Pfarrhaus
von Mooshausen

„Stille Nacht, heilige Nacht“ singen wir an Weihnachten.

Seit jeher fasziniert und ängstigt die Nacht die Menschen gleichzeitig. In der Nacht fühlen wir uns schutzlos, und unsere Wahrnehmung verändert sich. Aber ein Licht in der Dunkelheit nimmt uns die Angst und gibt uns Geborgenheit.

Nacht und Tag, Licht und Dunkelheit gehören zusammen. Wir können das eine ohne das andere nicht erkennen.

In der Bibel ist die Nacht die Zeit wichtiger Ereignisse der Heilsgeschichte, der göttlichen Botschaft.

Die Nacht ist der Hintergrund, vor dem das göttliche Licht aufstrahlt.

„Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern“, beginnt ein Adventslied (GL 111). Der Advent, Zeit des Wartens, der Vorbereitung auf das Kommen des göttlichen Lichts, ist in unseren Breiten geprägt von Nachterfahrung, worauf das christliche Brauchtum in vielfältiger Weise antwortet.

Referenten:

Anne Mohr, Oberhausen
Prof. Dr. Reinhild Ahlers, Münster
Dr. Antje Kleinewefers, Krefeld
Dr. Petra Herzog, Stuttgart
Gerlinde Schäfer-Pröll, Bretten
Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Erlangen

Titelbild: Hirte aus dem Perikopenbuch des Kaisers Otto III.

Programm

Freitag, 25. November 2011

15.00 Uhr Werken mit Kindern aus Mooshausen und Umgebung

19.00 Uhr Singen, Vorlesen, Erzählen für alle

Samstag, 26. November 2011

10:00 - 12.15 Uhr
Die Nacht im Heilsgeschehen der Bibel

14:00 -15:30 Uhr
„Licht, das uns erschien.“
Lichtsymbolik und Lichtbräuche im weihnachtlichen Festkreis

16:00 Uhr
Adventliches Gebet in der Dorfkirche.
Nacht und Licht im Leben der hl. Edith Stein

Sonntag, 27. November 2011

8:45 Uhr
Einladung zum Gottesdienst in die Dorfkirche St. Johann Baptist

10:00 Uhr
„Im Dunkel wohl geborgen.“
Nachterfahrung in der Mystik“
Vortrag von H.-B. Gerl-Falkovitz

11:30 Uhr
Mitgliederversammlung
Tagesordnung:
1. Begrüßung / 2. Protokoll/ 3. Finanzbericht 2010/ 4. Rückblick auf das Jahr 2010/ 5. Programm 2011/ 6. Verschiedenes